

**Die Frauenmobilisierung.**

Die Frauenorganisationen, von denen das Kriegsministerium Vorschläge zu einer rationellen Verwendungsmöglichkeit der weiblichen Arbeitskräfte im Hinterland erwartet, haben dieser Tage wiederholt Beratungen abgehalten. Bei diesen Beratungen wird vor allem angestrebt, eine Basis zu finden, auf der die sogenannte Frauenmobilisierung aufgebaut werden kann. In den bisherigen Besprechungen der Frauenorganisationen wurden vor allem die Maßnahmen, die den Mütter-, Kinder- und Jugendschutz betreffen, erörtert. Es wurde über die Schulung der Frauen gesprochen, ihre Leistungsfähigkeit annähernd bestimmt, die Einrichtung der Beratungsstellen,

die Frage des Alters und der Entlohnung und die Verwendungsmöglichkeiten der Frauen besprochen. Zur weiteren eingehenden Beratung über die Fragen, diese nun einmal allgemein festgelegt wurden, hat sich ein engeres Komitee gebildet, dem Vertreterinnen aller Frauenorganisationen angehören. Die an das Kriegsministerium zu leitenden Vorschläge sollen auf diese Art zu einer einheitlichen Rundgebung der Frauen werden.